

# Wiedersehen beim Cha-Cha-Cha

„Klassentreffen“ im Weißengarten: Ehemalige Tanzschüler kamen zur Revival-Party



Herzklopfen, feuchte Hände, blaue Zehen: Erinnerungen wurden wach, als sich mehr als 500 ehemalige Schüler der Tanzschule Streng nach mehr als 30 Jahren auf dem Parkett wiedersahen.  
Foto: Leberzammer

Die Tanzschule Streng lud zur „Tanzkurs-Revival-Party“ – und Kursteilnehmer aus den Jahren 1965 bis 1980 zeigten, dass sie Schrittfolgen und Rhythmus nicht vergessen haben.

FÜRTH – Es herrschte eine Stimmung wie bei einem Klassentreffen. Und bei Foxtrott, Rumba und Walzer kam man nicht nur schnell ins Gespräch, sondern sich unweigerlich auch nahe. Freunde und Bekannte, die sich zum Teil seit Jahrzehnten nicht mehr gesehen hatten, sorgten im Weißengarten für ein volles Haus.

„Mit so einer großen Resonanz haben wir wirklich nicht gerechnet“, freute sich der Leiter der Schule, Manfred Streng.

Über 500 Gäste konnte er begrüßen, das sei ein toller Treuebeweis. „Viele von ihnen wollen offenbar an den Ort ihrer Missetaten zurückkehren“, meinte Streng mit einem Augenzwinkern. Im Gegensatz zu früher, als die Übungspartys wegen des jugendlichen Alters der Schüler um 22 Uhr endeten, ging es dieses Mal bis spät in die Nacht. „Ich werde aber trotzdem mal um zehn zum Parkplatz schauen,

ob dort nicht ein paar Mütter oder Väter warten, um Sie abzuholen.“

Bei der Recherche nach seinen alten Schülern führten Streng und seine Mitarbeiter Telefonate sogar bis in die USA. Denen war der Weg dann doch zu weit, aber aus Norddeutschland, der Schweiz und Österreich reisten Ehemalige an. „Einige von Ihnen haben hier Ihren Lebenspartner gefunden“, meinte Manfred Streng bei der Begrüßung, „ich hoffe, Sie sehen uns das nach!“ Die Revival-Party soll künftig einmal im Jahr stattfinden.

ARMIN LEBERZAMMER